

Kreis Wittlage  
Gemarkung Ostercappeln  
Gemeindebezirk Ostercappeln  
Flur 2

### Abzeichnung der Flurkarte

Ungef. Maßstab 1:1000

Dem Archt. Neuland ist die Vervielfältigung unter den am 3. Februar 1961 schriftlich an-  
erkannten Bedingungen gestattet worden.

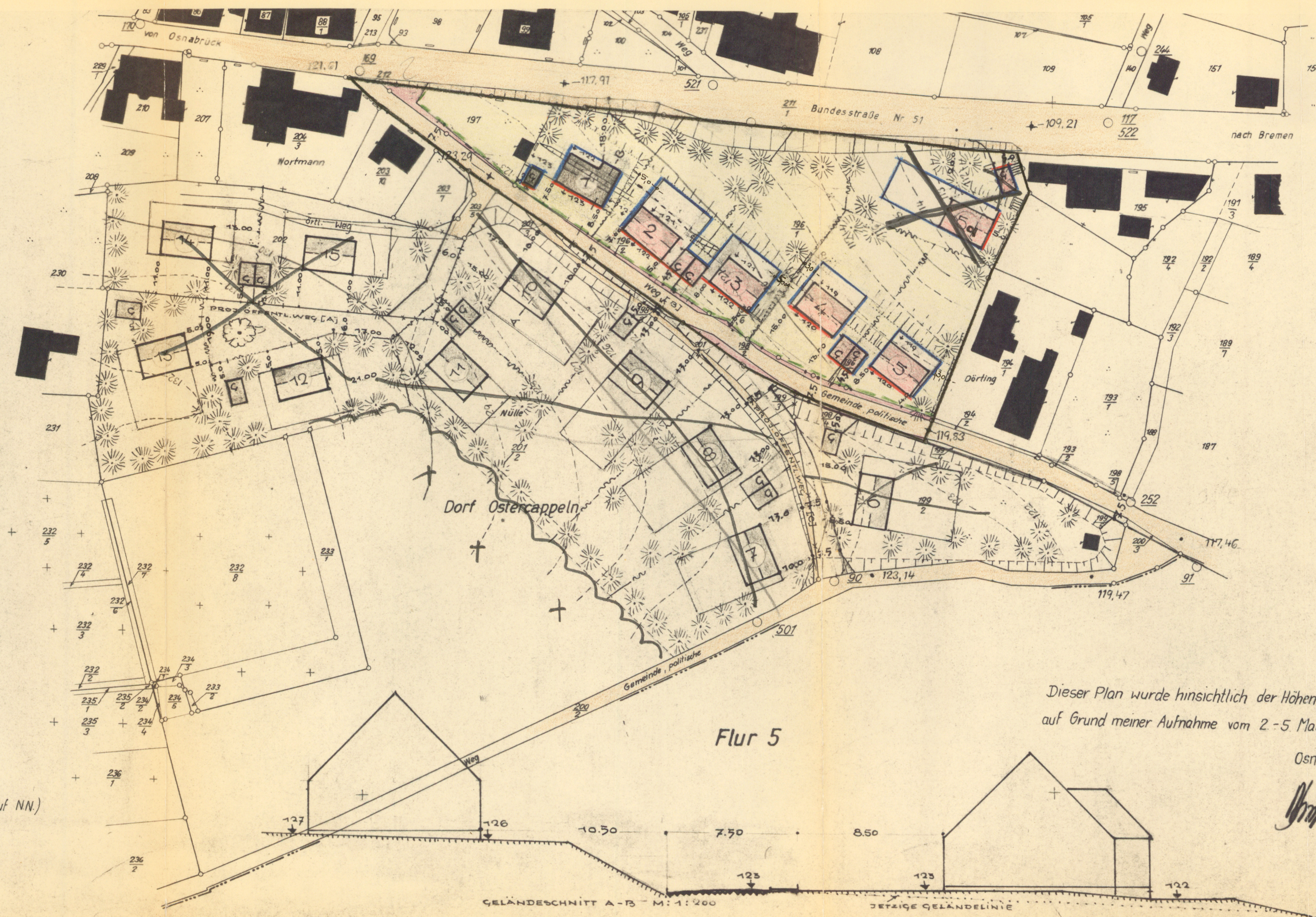
Ausgefertigt Osnabrück, den 10. März 1961



Buch Nr. 557/61, Tit. 3  
Es ist nicht überprüft, ob in der Örtlichkeit eine Hochspannungsleitung vorhanden ist.

### Zeichenerklärung

- Flurgrenzen
- z. B. ○ 521 Vermessungspunkt
- z. B. • 121,61 Höhenpunkt (Höhen beziehen sich auf NN)



Dieser Plan wurde hinsichtlich der Höhen  
auf Grund meiner Aufnahme vom 2.-5. Mai 1961 ergänzt.

Osnabrück, den 13. Mai 1961

*W. J. J. J.*  
Öb. V. Jng.

Gesch. Nr. A = 204/61

- Erklärungen**
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Zwangsdenkmal
  - Baugrenzen
  - Festzusetzende Straßengrenzlinien
  - Vorhandene Strassen
  - Geplante Strassen
  - Vorhandene Bebauung
  - Geplante Bebauung mit Angabe der Haupt-  
firstichtung
  - Garagen
  - Aufzunehmende Grundstücksgrenzen
  - Später möglicher Strassenanschluss
  - Vorhandene Schmutzwasserleitung
  - Vorhandene Regenwasserleitung
  - Geplante Schmutzwasserleitung
  - Geplante Regenwasserleitung

Bauliche Nutzung der Grundstücke gemäß  
Baunutzungsverordnung vom 26. 7. 1960  
(B.G.B.I. S. 429/62)

- 1) Für Grundstücke No. 1 - 5a
- a) Art der baulichen Nutzung:  
Allgemeines Wohngebiet
  - b) Maß der baulichen Nutzung:  
Grundflächenzahl:  
No. 1 - 5a: 0,2
  - Geschossflächenzahl:  
No. 1 - 5a: 0,2
  - Zahl der Vollgeschosse:  
No. 1 - 5a: 1
  - Dechneigung: 45°
  - c) Bauweise: offen

## BEBAUUNGSPLAN

FLUR 2

„SÜDLICH DER BUNDESSTRASSE 51“

## OSTERCAPPELN

LANDKREIS WITTLAGE

Gemäß § 10 des BBAUG. vom 23. 7. 1960 vom Rat der  
Gemeinde Ostercappeln am 2. März 1961 beschlossen.  
Ostercappeln, den 10. Juni 1965

*Neuland*  
Bürgermeister  
*Kohde*  
Der Gemeindedirektor

Aufgestellt:  
Osnabrück, den 22. 2. 1964 **DIPL. ING. WERNER NEULAND**  
ARCHITEKT BDA  
Der Ortsplaner: **OSNABRÜCK ADOLFSTR. 44**

Gemäß § 2 (6) BBAUG! vom 23. 7. 1960 in der Zeit  
vom 2. März 1961 bis 2. Juli 1961  
als Bebauungsplanentwurf öffentlich ausgelegt.

*Kohde*  
Bürgermeister  
Der Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des  
BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 841)  
mit Verfügung vom 23. 9. 1965  
genehmigt worden.  
Osnabrück, den 23. 9. 1965  
Der Registrarspräsident  
*Bruska*  
Oberbaurat

Am 12. 10. 1965 gemäß § 12 BBAUG. vom 23. 7. 1960  
ausgelegt. Zeit und Ort der Auslegung ist ortsüb-  
lich bekanntgemacht.

*Kohde*  
Bürgermeister  
Der Gemeindedirektor

B 04.7/0